



## Mitteilung der Interkommunalen Allianz Oberes Werntal

### **Der große Festakt „20 Jahre ILE Jubiläum“ wurde in der Werntalhalle in Poppenhausen gebührend gefeiert**

Die ILE Oberes Werntal schaut zurück auf 20 erfolgreiche Jahre.

Alle geladenen Gäste wurden von den zehn Bürgermeistern persönlich im Foyer begrüßt und mit Sekt empfangen.

Als Auftakt ertönte die Trompete mit dem Triumphmarsch aus Giuseppe Verdis Oper „Aida“, gespielt von Jonas Paul aus Bergheinfeld. Danach folgte die Begrüßung durch Bürgermeister Ludwig Nätscher (Gemeinde Poppenhausen), der mit Freude und Stolz die neu renovierte Werntalhalle für dieses bedeutende Jubiläum zur Verfügung stellte.

Die von Staatssekretär Sandro Kirchner und dem Schweinfurter Landrat Florian Töpfer gesprochenen Grußworte bereicherten inhaltlich mit unterschiedlichen Schwerpunkten die Veranstaltung und gaben einen Rückblick auf die gewachsene Struktur, die sich das Ziel gesetzt hat die Region „Oberes Werntal“ attraktiv und zukunftsweisend aufzustellen. Die ILE-Umsetzungsbegleitungen Eva Fenn und Angelika Schmitt moderierten durch den Abend. Das Saxophon-Quartett aus dem Wernecker Raum gestaltete mit vier ausgewählten Medleys das Rahmenprogramm und beeindruckte durch sein musikalisches Können.

Jürgen Eisentraut, Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung, einem langjährigen und wichtigen Partner der Interkommunalen Allianz, dankte in seinem Grußwort den Bürgermeistern sowie auch den Gründungsverantwortlichen, die damals „Weitblick und Mut“ bewiesen hätte. Auch hob er Arbeitsschwerpunkte der ILE wie die Bauhütte Obbach und das aktuelle Förderprogramm „Werntaldorf“ hervor.

Als Highlight des Abends gilt es, Peter Kuhn aus Oberwerrn zu erwähnen, der aus den zuweilen nüchternen Handlungsthemen und dem Miteinander in einer „Allianz“ der zehn Gemeinden Bergheinfeld, Dittelbrunn, Euerbach, Geldersheim, Niederwerrn, Oerlenbach, Poppenhausen, Waigolshausen, Wasserlosen und Werneck, eine humoristische Betrachtung zauberte, die für so einige „Schenkelklopfer“ sorgte.

Weiter ging es mit der Tanz- und Trachtengruppe aus Geldersheim. Sechs Tanzpaare marschierten aus dem Hintergrund auf die Bühne, begleitet von den „Schrolla-Musikanten“ aus Vasbühl, unter der Leitung von Stefan Böhm. Es folgte eine Trachtenvorstellung der Werntaltracht von Oliver Brust, der die verschiedenen Epochen aufzeigte. Wichtig dabei war ihm, dass diese Tracht eine ganz eigene ist und auch heute noch im „modernem Stil“ getragen werden kann.

Als Verfasser des Werntal-Liedes und des Gedichtes „Ode an den kleinen Fluss“- gemeint ist die Wern- erhielt Bernhard Wegscheid aus Werneck seinen wohlverdienten Applaus. Folgend sang er die Strophen des Werntal-Liedes und beim Refrain stimmten die Schrolla Musikanten zusammen mit allen anwesenden Gästen mit ein.

Zu guter Letzt sprach Simone Seufert, ILE Sprecherin und Bürgermeisterin der Gemeinde Euerbach die Dankesworte an alle Beteiligten in all ihren Aufgaben und Funktionen. Zum Abschluss ihrer Rede öffnete sich die Zwischenwand der Werntalhalle und ein natürlich gestalteter Dorfplatz mitten in der Halle lud zum Verweilen und zu fränkischen Köstlichkeiten ein (regional sowie aus der Öko-Modellregion). Umrahmt mit Musik wurde bei bester Stimmung fröhlich gefeiert und Begeisterung von allen Seiten kundgetan, über die kurzweilige und rundum gelungene Jubiläumsveranstaltung.



Bildtext: Eröffnung des ILE Jubiläums in der Werntalhalle mit Trompeter Jonas Paul.  
Bildquelle: ILE Oberes Werntal, Anja Scheurich



Bildtext: Ein gelungener Abend erinnerte an 20 Jahre erfolgreiche Zusammenarbeit in der ILE Oberes Werntal.  
Bildquelle: ILE Oberes Werntal; Anja Scheurich